



15. März 2022

**Meine lieben Freunde,
gepriesen seien Jesus und Maria!**

**1. Am 25. Februar hatte Marija ihre monatliche Erscheinung
und gab uns folgende Botschaft:**

„Liebe Kinder! Ich bin bei euch und beten wir gemeinsam. Meine lieben Kinder, helft mir mit dem Gebet, damit Satan nicht vorherrscht. Seine Macht des Todes, des Hasses und der Angst hat die Erde heimgesucht. Darum, meine lieben Kinder, kehrt zu Gott und dem Gebet zurück, zum Fasten und zur Entsagung für all jene, die niedergetreten, arm sind, und keine Stimme haben in dieser Welt ohne Gott. Meine lieben Kinder, wenn ihr nicht zu Gott und zu Seinen Geboten zurückkehrt, habt ihr keine Zukunft. Deshalb hat Er mich zu euch gesandt, um euch zu führen. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!“



2. Ein zukünftiger Heiliger! Viele Menschen wissen immer noch nichts über den berühmten italienischen Priester Don Dolindo Ruatolo. Bevor ich ihn zitiere, will ich kurz etwas über sein Leben schreiben, damit ihr versteht, warum er für mich eine so große Freude ist.

Don Dolindo ist derjenige selige Priester von Neapel (1882 – 197), der so großzügig seine Hilfe all jenen spendet, die ihn anrufen. Hier will ich nur eine Episode aus seinem Leben anführen: In der Schule war er ein sehr schlechter Schüler, wirklich schlecht und deswegen wurde er viel bestraft und gedemütigt. Obwohl er darunter sehr gelitten hat, gab er seine geheime Hoffnung, ein Priester zu werden, nie auf. Als Teenager sagte er eines Tages zur Muttergottes: „O meine liebe Mutter, wenn Du willst, dass ich Priester werde, dann gib mir die nötige Intelligenz, denn Du siehst ja, dass ich nichts tauge!“

In diesem Augenblick kam ein Windstoß auf und ein Bildnis der heiligen Jungfrau mit dem Jesuskind flog gegen seine Stirn und blieb dort kleben. Die Antwort des Himmels auf sein Gebet war sofort gegeben: Dolindo erhielt eine solche Intelligenz, eine solche Weisheit, dass er von da an der erste auf jedem Gebiet wurde. Seine Intelligenz war so hervorragend, dass er eine große Anzahl Bücher und Lektionen schrieb. Sein Leben stieg auch zu einer herrlichen Vertrautheit mit Christus an. Hier ist ein Zitat aus seinen Schriften, das mir sehr prophetisch erscheint. Es ist



Jesus, der zu einer Seele spricht und diese Seele könntest Du sein! Jedes Wort davon ist wichtig.

Jesus spricht zur Seele:

„Wenn Du meinst, dass die Welt der Autorität der Mächtigen überantwortet wurde, und dass diese sich gegen die Kirche wenden, dann wisse, dass der Thron des Ungeheuers unterminiert worden ist, und dass er mit einem Schlag zusammenstürzen wird, getroffen von einem Steinchen, das vom Berg herunterfällt. So lasse mich also handeln, denn ich bin es, der harmonisch Freiheit den Ansprüchen der Göttlichen Glorie schenkt und der den Kurs der menschlichen Bosheit zulässt, damit die Göttliche Glorie davon Nutzen zieht. Du wirst das selbst im Kleinsten erkennen, denn von denen, die Gewalt gebrauchen, werden einige über Nacht verschwinden und die Familien werden wieder ihren Frieden und ihren Wohlstand bekommen.

Betet Gott an und überlasst es Ihm, eine friedliche Weltordnung zu schaffen, denn Er sieht alles, bereitet alles vor und organisiert alles gemäß Seinem Willen. Was aber euch anbetrifft, so lasst euch auf dem mysteriösen Weg Seiner Vorsehung führen und betet... Ja! Das Gebet! Betet, betet mit der Gewissheit, durch eure Gebete Taten herzuvoorbringen, denn das Gebet ist die mächtigste aller Taten!“ (Aus „Übergebt euch Gott“)

3. Der heilige Josef sucht Portiere! Die Aufgabe eines Portiers ist es, die Tür für alle zu öffnen, die hereinkommen wollen. Unsere Häuser haben Türen, die man öffnen oder schließen kann. Nachdem er so hartherzig von den Menschen in Bethlehem zurückgewiesen worden war, als er für die Geburt Jesu eine vernünftige Unterkunft suchte, versucht der heilige Josef immer noch, in unseren Familien unterzukommen! Er will eine jede unserer Familien zu seiner eigenen machen, er, der unser Schutzherr ist und der „*der Ernährer von Familien*“ und „*die Ehre des Familienlebens*“ genannt wird.

In jeder Familie braucht nur eine Person die Tür für diesen großen Heiligen zu öffnen. Er steht demütig draußen wie einer, der sich nicht aufdrängen will, trotz seines ruhmreichen Titels als Ehemann der Gottesmutter. Er möchte wirklich gern in unsere Heime eintreten und uns tausende Geschenke bringen. Er kennt unsere Nöte, unsere schmerzhaften Mängel, unser Fehlen an Liebe und unsere Spaltungen. Er sieht im göttlichen Licht ganz klar, wie wir uns nach Frieden sehnen, ihn aber selbst nicht erreichen können. Er sieht unsere Nöte, unsere materielle und geistige Armut, unsere Ängste und Leiden und er hofft so sehr, dass er uns helfen kann. Er besitzt die Mittel, uns zu helfen und er ist überrascht, dass wir davon keinen Gebrauch machen. Wer will ihm in unseren Familien die Tür öffnen? Die selige Alexandrina de Costa von Portugal, die eine enge Beziehung zu ihm hatte, schenkt uns diese wertvollen Worte, die Jesus ihr über Seinen geliebten Adoptivvater gegeben hat:

„Bittet mich um alles im Namen dessen, der auf Erden mein Adoptivvater war. Bittet und sagt den Menschen, ihre Gebete in seinem Namen an mich zu richten. Er kann von mir alles erreichen, was alle anderen Heiligen zusammen nicht erreichen können!“

Ich habe mich oft gefragt, wie sich ein so großer Heiliger in den Evangelien hatte so still verhalten können? Ich glaube, dass auch hier seine Demut der Grund dafür ist. Er war sich des großen Geheimnisses, das ihm anvertraut wurde, bewusst, sodass er ständig auf Gottes Pläne für Maria und Jesus gehört hat. Er wollte seine eigenen Worte nicht mit denen des Heiligen Geistes vermischen, der ihm in der Tiefe seiner Seele eingab, die Heilige Familie zu lieben, ihr zu dienen und sie zu führen.

Wenn wir doch auch auf Gottes Flüstern in unseren Seelen hören würden, anstatt uns von den verführerischen Lichtern dieser Welt leiten zu lassen. Wie viele Unglücke könnten uns erspart bleiben! Wie viel Leiden könnten wir vermeiden. Um einen Vergleich mit unserer Zeit zu gebrauchen, möchte ich sagen, dass sein Handy auf die Stimme Gottes eingestellt war, die er in seinem Herzen resonieren ließ, genau wie auf die Botschaften der Engel, die gerade zur rechten Zeit zu ihm sprachen. Er war der gute, frisch-gepflügte Acker,

der den Samen des Wortes Gottes aufnahm und hundertfältige Frucht brachte. *Shema O Israel!* Beim heiligen Josef gab es kein Durcheinander. (Siehe PS 1)

Auch hat er nie einen persönlichen Ehrgeiz in seiner besondere Mission gezeigt. Für die Apostel, die Ambitionen hatten, die groß sein wollten und die auf ihre Belohnung warteten, weil sie Jesus nachfolgten, bedurfte es des Pfingstfestes, bevor sie sich ihrer Mission ganz widmeten. Was aber den heiligen Josef anbetrifft, so gab er sofort sein Alles und stimmte zu, blind zu wandeln, indem er sich ganz Gottes Plänen für die Heilige Familie zur Verfügung stellte, ohne dass er davon etwas im Vorhinein wusste. So ging er Schritt für Schritt vorwärts, gestärkt durch sein unendliches Vertrauen auf des Vater geheimen Plan für Seinen Sohn und die heilige Jungfrau Maria. Für jemanden, der für eine Familie verantwortlich ist – und für was für eine Familie! – war das eine große Leistung!

Jetzt wollen wir aber zum Portier zurückkehren.... Meine persönliche Erfahrung hat mich gelehrt, dass der heilige Josef nie vergeblich angerufen wird, weder für zeitliche noch für geistige Gnaden. Ich kann euch nur dazu einladen, dies selbst für eure Familien und eure Gemeinden herauszufinden. Öffnet ihm die Tür, ladet ihn ein, hereinzukommen, damit er geliebt und erkannt wird, wofür er bekannt ist. Er ist ein so treuer Freund! Gestattet ihm, in diesen schlimmen Zeiten mächtig in euren Heimen zu wirken. Jesus hat auch Seinem Pflegevater Josef auf Erden gehorcht und er gehorcht ihm weiterhin im Himmel. Ohne Zweifel nennt Er ihn immer noch ‚Vati‘.

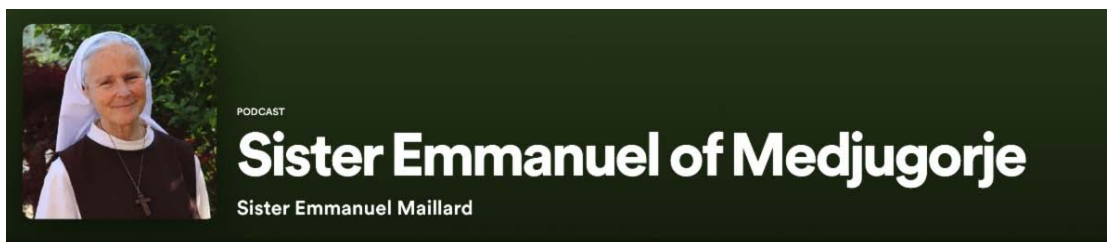
4. Am 18. März hatte Mirjana Soldo ihre jährliche Erscheinung. Hier ist die Botschaft, die Maria ihr gegeben hat und die ich gerade bekommen habe:

„Liebe Kinder! In mütterlicher Liebe rufe ich euch auf, mit voller Kraft, Glauben und Vertrauen zu meinem Sohn zu schauen. Öffnet Ihm eure Herzen und fürchtet euch nicht. Denn mein Sohn ist das Licht der Welt und in Ihm ist Frieden und Hoffnung. Deshalb rufe ich euch von neuem auf, von neuem für diejenigen meiner Kinder zu beten, die die Liebe meines Sohnes nicht kennengelernt haben, dass mein Sohn mit seinem Licht der Liebe und der Hoffnung auch ihre Herzen erleuchte, und euch, meine Kinder, Stärke und Frieden und Hoffnung gebe. Ich bin mit euch. Ich danke euch.“

Seid vorsichtig! Es gibt viele falsche Botschaften und falsche Behauptungen im Internet. Mirjana hat noch nichts Besonderes über die Geheimnisse bekannt gegeben. Wollen wir uns auf Marias echte Botschaften konzentrieren, besonders diejenige vom Februar an Marija, die ernst und sehr wichtig für unsere Zukunft ist: *„Meine lieben Kinder, wenn ihr nicht zu Gott und zu Seinen Geboten zurückkehrt, habt ihr keine Zukunft....“* Unsere einzige Zukunft ist Jesus!

5. Neu: SPOTIFY! Benutzt die Gelegenheit, Auszüge aus meinen Vorträgen, die ich bis jetzt gegeben habe, auf Französisch oder Englisch zu hören, damit wir zusammen dem Triumph des Unbefleckten Herzens entgegen gehen können.

<https://open.spotify.com/show/6UyD5GQ2xYd4eZQvgODTiq?si=ca53b30dcc4440bc>



6. Erzbischof Aldo Cavalli ist gut hier angekommen und folgt in den Fußstapfen von Erzbischof Hosier. Er hat bereits einige Gemeinschaften besucht, u. a. auch die der Seligpreisungen. Wir waren von seiner Einfachheit und Herzensgüte berührt. Möge der Segen Gottes allezeit mit ihm sein!



7. Unsere nächste Live Übertragung auf Französisch wird am 26. März um 21 Uhr MEZ stattfinden. Die Übertragung vom 26. Februar kann hier abgerufen werden:

<https://www.youtube.com/watch?v=Uyf-Yu3qBM4>

Kommentare hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=VH79RnZreAU>

8. Aktuell! Papst Franziskus wird Russland und die Ukraine dem Unbefleckten Herzen Marias weihen. Die Weihe wird am Freitag, 25. März während der Bußfeier, die Papst Franziskus um 17 Uhr in der St. Peter Basilika feiern wird, stattfinden. Der gleiche Weiheakt wird am selben Tag in Fatima durch Kardinal Krajewski, dem Pontifikalkaplan, als Abgeordneter des Papstes, vollzogen werden. Das wurde vom Direktor des Pressebüros des Vatikan, Matteo Bruni, bekannt gegeben. Das Fest der Verkündigung der Geburt des Herrn wurde für diese Weihen gewählt.

Liebste Gospa, was würde ohne Dich aus dieser Welt werden!

Du wurdest von Gott auserwählt und gesandt, uns zu helfen!

Danke für all die Gebetsgruppen, die Du in den 40 Jahren berufen hast.

Danke auch für all jene, die mit Dir inmitten der Flammen dieser gottlosen Welt gehen!

Liebe Mutter, beschütze den „kleinen Überrest“ der noch auf Dich vertraut!

Schwester Emmanuel +
Gemeinschaft der Seligpreisungen

PS 1. Gebet der heiligen Theresia von Avila

„O glorreicher heiliger Josef, wir nehmen unsere Zuflucht zu Deiner mächtigen Fürsprache für die Anliegen unserer Familie. Wir wissen, dass in Nazareth Dein Verhältnis zu Jesus und Maria so tief war, dass sie zu allem, was Du von ihnen verlangtest, zustimmten. Wir vertrauen uns Dir an: Unser Sein, unsere Zukunft. Stärke unseren Glaubensmut und schenke uns Stabilität und Ausdauer. Du konntest Gottes Plan für die Heilige Familie durchführen, weil Du Dich immer mit Vertrauen Seinem Willen übergabst. Lehre uns, für das Wohlergehen aller zu arbeiten... und mit großem Vertrauen auf die Gnaden des Sohnes Marias zu hoffen.

PS 2. Die Muttergottes möchte von Ihnen hören! Schenken Sie ihrem Herzen Freude und senden Sie Ihre Dankbarkeit und Ihre Nöte an: "Queen of Peace", BP 2157, F-06103 Nice Cedex, France. Ihre Briefe werden einem der Seher gegeben und Maria wird Ihnen in Ihren Gebeten antworten.

PS 3. Schreiben Sie sich ein! Sie erhalten dann jeden Monat eine Email mit dem ‚Medjugorje Bericht‘ von Sr. Emmanuel: wolfgang@trautmann.ca

Lesen Sie und verbreiten Sie die monatlichen Berichte von Schwester Emmanuel.

Sollten Sie diese Berichte nicht mehr erhalten, schicken Sie mir bitte wieder Ihre Email Adresse. Sehen Sie auch in Ihrem Spam Ordner nach, ob die Berichte dort gelandet sind und halten Sie Ihre Inbox frei, denn oft kommen Berichte zurück, weil die Inbox voll ist.

Dieser Bericht wurde durch Email erhalten von: sr.emmanuelmaillard@gmail.com

Übersetzt aus dem Englischen von Wolfgang Trautmann.

© 2022 Children of Medjugorje